

- / -41-
 Dezernat/Amt

Kassel, 28.10.10
 Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz
 Telefon: 70 31

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	712100000 Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land	
Kostenstelle	41000110 Staatstheater	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		12.900.000 €
Davon bereits verplant		12.900.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		540.000 €

Deckung

(Weniger aufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	200 Kämmerei	
Sachkonto	620 030 000 Vergütung für sonstige Beschäftigte	540.000 €
Kostenstelle	900 020 01 SN 1 Kämmerei und Steuern	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		540.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

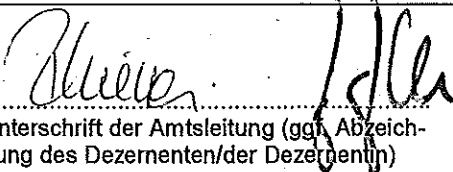
Das Staatstheater Kassel hat mit Schreiben vom 22.10.2010 dargelegt, dass die Hochrechnung für das 3. Quartal 2010 einen Fehlbetrag in Höhe von 895.000 € ausweist, der nicht im Budget des Staatstheaters aufgefangen werden kann. Dieser Fehlbetrag resultiert in erheblichem Maße aus Personalmehrkosten aufgrund von Tarifsteigerungen. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bisher im Haushalt des Staatstheaters und somit bei der Berechnung des städtischen Zuschusses für den laufenden Betrieb des Staatstheaters nicht berücksichtigt.

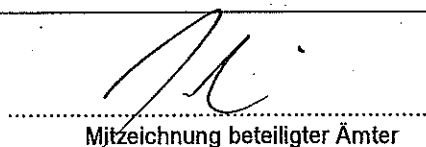
Zusätzlich ist eine Unterdeckung der veranschlagten Mittel für den Betriebskostenzuschuss zu decken, die sich erst im laufenden Haushaltsjahr ergeben hat.

Die Mehrkosten werden auf der Grundlage des Theatervertrages von Stadt und Land übernommen. Der städtische Anteil an den Mehrkosten beträgt 540.000 €.

2. des Deckungsvorschlages

Die Haushaltsmittel können durch Einsparungen im Personalkostenbudget bereitgestellt werden.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift